



Prof. Dr.-Ing. habil. Harry Thielen

ist am 6. November 2011 im Alter von 81 Jahren
verstorben.

Harry Thielen studierte von 1951 bis 1958 an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe und schloss als Diplom-Bauingenieur ab. Anschließend war er als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Hydromechanik, Stauanlagen und Wasserversorgung tätig.

Im Jahr 1962 promovierte Harry Thielen an der Technischen Hochschule Karlsruhe mit einem Thema zur Dämpfung von Druckstößen in Rohrleitungen unter Prof. Böss und Prof. Wittmann. 1967 schloss sich die Habilitation an, ebenfalls mit einem Beitrag zur Hydrodynamik von Pipelines – dem Abreißen der Flüssigkeitssäule bei Dampfdruckunterschreitung. 1969 wurde Harry Thielen dem Institut für Hydrodynamik als wissenschaftlicher Rat und Professor strukturell zugeordnet und übernahm die Leitung des Bereichs „Instationäre Rohrströmungen“, der 1977 um das Gebiet „Grundwasserhydraulik“ ergänzt wurde. Es folgten 25 Jahre lehrende und forschende Tätigkeit, die grundlegende Veröffentlichungen, ingenieurpraktische Gutachten und Promotionen des wissenschaftlichen Nachwuchses hervorbrachten. Als Mitglied der kollegialen Institutsleitung (zusammen mit Eduard Naudascher und Wolfgang Rodi) prägte Harry Thielen seit 1982 die Geschicke des Instituts für Hydromechanik mit. Ebenso gestaltete er durch seine Mitwirkung in akademischen Gremien und wissenschaftlichen Vereinigungen die Zukunft von Lehre und Forschung mit. 1995 wurde Harry Thielen in den Ruhestand verabschiedet, blieb dem Institut für Hydromechanik aber bis zu seiner Erkrankung stets treu verbunden.

Wir werden ihn in freundschaftlicher Erinnerung behalten und ihm allzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Hydromechanik

Prof. W. Rodi

Prof. M. Uhlmann

Dr.-Ing. C. Lang